

11
einverstanden sind : gen Gologorski hat folgende
anmerkungen : wir sind entschlossen zu kämpfen unter allen
umständen selbst auf die gefahr dasz wir zurueckgehen mueszen
unsere truppen sind erschopft reserven haben wir keine
dennoch koennen wir den tschechen das schlesische gebiet
nicht freigeben und auf uns fuer ewige zeiten das odium der
verzweiflung nehmen wir hoffen aber dasz warschau uns in der
letzten stunde nicht in stiche laszen wird und was noch zu haben wird
herschickt zu diesen entschlusze sind wir ursomehr berechtigt
als die tschechen heute ziemlich viel blut gelassen haben und wir
trotz unserer schwache alle angriffe abgewiesen haben wir brauchen
einige tage um sich zu erhollen um die selbstverteidigung des
volkes organisieren zu koennen ich glaube kaum dasz die
die tschechen galizische grenze ueberschreiten wuerde es waere
wuenschenwert dasz die warschauer diplomaten uns einen mehrtaegigen
waffenstillstand erwirken koennten aber sonst nicht nachgeben
ich will noch bemerken dasz der englische oberst wade der
hyer ist von der sache kenntnis hat und sofort zwej depeschen nach
warschau abgesendet hat .+
uwagi ty do rozejmu a robili gen . i haller
porozmowie zerno jesten zdania ze niemozemy dac czechom

predeksu ze z kacamy sie na stan faktyczny reszta
niewierzec im jak co i powinniszmy nawet za cena
cofania sie z godzisc sie na zawieszenie broni zamelducie to
wszystko komendantowi

dlaczego cala ta depesza jest po niemiecku ? skad ona przyszla ?
kto ja nadaje ? depesze nadali poczesku czesi bryg
Latinikowi ten dog a poniewaz nasz huğista
nieumie dobrze popolsku tlumaczył szef sztabu depsze
do gen . szeptyckiego na niemiekiej .+
czy szef sztabu jest o tem uwiadomiony jak by wynikalo z tego ? S
naturalne przedwami +
dziakuje dobranoc .+ dobra noc .+



PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

Blatt Nr. 42

.+.+. tu belweder .+ tu doğ krakow

tu kapitan polakieğwicz .+ tu switalski .+

dobry wieczor podaja wam dowiadomosci ²⁹⁵⁷ 31/1 1919

zawiezenia broni z czechami ~~poniemiecko~~

WÓDZ WOJK POLSKICH
GENERALNA
załącz. Wydział

.+ heute nahtmitags eřschienen zwej tschecische parlamentaere und zwar hauptman elias und kapitaen bouchard zu bej obst latinik und ueberbrachten ihn flogende depesche des tschechischen komandierenden die depesche ist tschechisch ich werde sye aber deutsch geben : nach einnahme der bahn oderberg teschen sillein ist unsere aktion im teschener gebiet beendet nacherreichen dieses ziele stellt die weiter vorueckung gegen die polen ein minister der landesverteidigung 2722 op der militaerinspektor ~~sn~~neidarek lieutenant colonel 4. regiment de terailles de l , armee francaise de tschechische oberkommandant hat zu dieser depesche bemerkt den polnischen ok den 30/1 1919 5 h nachm ich habe vom tschechen kriegsminster den oberstehenden befehl erhalten , die oberartionen gegen sye einzustellen . stop wenn sye damit einverstanden sind , blejben die truppen , unsere und die ihrigen auf ihren bezueğlichen positionen stehen und das feuer wird gegensejtigt eingestellt . stop wenn sye einverstanden sind , wollen sie es hiezu gefaellig anmerken auf bejder exemplaeren dieses briefes und der parlamentaer wird das feuer auf meiner sejte einstellen laszen stop

DOCH.
naajm.

54

C. 132

PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES

PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES

PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

selbstverstaendlich musz dann das feuer auf ihrer seite im selben
momente eingestellt werden und morgen 9 uhr abds
koennte wir uns weiter verstaendigen wenn noetiĝ , stop oberst
Latinik hat auf beiden exemplaren dazu gefuegt : :
bedingung ist , dasz wir von unseren regierungen mitgetejlt
bekommen, was im gegensejtigen v ernehmen geschloszen wurde
stop sollte der beschlusz noch nicht reif sein und der hptm elias
und kapitaen bouchard u zur verlaengerung des waffenstillstandes nicht
ermaechtigt worden sein, so beginnen die feindseligkeiten am 1/2
um 2 uhr nachts dazu kommen die bemerkungen des obersten hallers
: : und gen gologorski : : an den generstabschef
auf grund dieses uebereinkommen wurde die feindseligkeiten
eingestellt und es waere dringend noetiĝ das der morgige tag dazu benuetz
wird um die verhandlungen zu einen ziel zu bringen u und die
tschechen zu verlaszen von polnisch schlesien zu bewegen wenn die
tschechen bis 1/2 2 uhr machts nicht raeumen und nicht hinter die
demarkations linie nicht zurueckgehen oder wenn wir keinen andern
befehl aus warschau bekommen so beginnen wir am 1/2 wieder die
feindseligkeiten auch wenn wir noch weiter zurueckgehen muesten da um
den tschechen nicht die moeglichkeit zu geben sagen zu koennen
dasz wir mit der preisgabe der linie oderberg - teschen - sillain